

Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Abschlussprüfung Winter 2020/2021

Ausbildungsberuf: Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten

Dauer: 90 Minuten

Hilfsmittel: Gesetzestexte RVG/GNotKG mit Gebühren-
tabellen und Taschenrechner

Prüf.-Nr.: _____

Erreichbare Punkte: 100

(keinen Namen)

Dieser Aufgabensatz umfasst 9 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!

Hinweis: Vergütungsrechnungen beziehen sich auf den Zeitraum 01.07. – 31.12.2020.

Aufgabe 1

Herr Sorglos sucht Rechtsanwalt Liebling aus Marburg auf und beauftragt ihn, außergerichtlich eine Forderung in Höhe von 12.300,00 € geltend zu machen. Nach Erhalt des Aufforderungsschreibens zahlt der Gegner einen Betrag in Höhe von 8.300,00 €. Da keine weiteren Zahlungen erfolgen, wird Rechtsanwalt Liebling von seinem Mandanten beauftragt, das gerichtliche Mahnverfahren bezüglich der Restforderung einzuleiten. Er beantragt daher auftragsgemäß den Mahnbescheid und anschließend den Vollstreckungsbescheid. Eine Reaktion des Gegners erfolgt nicht. Die außergerichtliche Tätigkeit des Anwalts ist als durchschnittlich anzusehen.

Erstellen Sie die Kostenrechnung von Rechtsanwalt Liebling!

(13 Punkte)

Lösungsvorschlag:

(1) Gegenstandswert: 12.300,00 €

(2) Geschäftsgebühr §§ 13, 14 RVG, Nr. 2300 VV RVG 1,3 785,20 €

(2) Gegenstandswert: 4.000,00 €

(2) Verfahrensgebühr, Antrag auf Erlass Mahnbescheid § 13 RVG, Nr. 3305 VV RVG 1,0 252,00 €

(1,5) Anrechnung gem. Vorbem. 3 IV VV RVG aus Wert 4.000,00 € (1) 0,65 -163,80 €
- Pauschale Nr. 7002 VV RVG in Höhe von 20,00 € bleibt bestehen -

(2) Verfahrensgebühr, Antrag auf Erlass Vollstreckungsbescheid § 13 RVG, Nr. 3308 VV RVG 0,5 126,00 €

Zwischensumme der Gebührenpositionen 999,40 €

(1) Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG 40,00 €

Zwischensumme netto 1.039,40 €

(0,5) 16 % Mehrwertsteuer Nr. 7008 VV RVG 166,30 €

Gesamtbetrag **1.205,70 €**

Aufgabe 2

In einem Verfahren vor dem Landgericht Marburg macht Rechtsanwalt Liebling für seinen Mandanten Rentenansprüche in Höhe von monatlich 200,00 € aus unerlaubter Handlung geltend. Im Termin wird ein Beweisbeschluss dahingehend erlassen, dass ein Zeuge im Wege der Amtshilfe vor dem Amtsgericht in München vernommen werden soll. Rechtsanwalt Liebling kann diesen Termin nicht wahrnehmen und beauftragt daher, im Einverständnis mit seinem Mandanten, den in München ansässigen Kollegen Friedrich, diesen für ihn wahrzunehmen. Nach einem weiteren Termin in Marburg wird der Klage in Höhe von 5.040,00 € stattgegeben, im Übrigen wird sie abgewiesen. Für die Klageschrift hat Rechtsanwalt Liebling die amtliche Ermittlungsakte eingesehen und 24 Kopien gefertigt. Die für die Aktenversendung angefallene Kostenpauschale in Höhe von 12,00 € hat er aus eigenen Mitteln für seinen Mandanten vorgelegt.

- 2.1. Erstellen Sie die Kostenrechnungen der Anwälte der Klägerseite.
- 2.2 Mit dem erstinstanzlichen Urteil vom 13. September 2020 ist der Mandant von Rechtsanwalt Liebling nicht einverstanden und es soll Berufung eingelegt werden. Erstellen Sie eine entsprechende Vorschussrechnung für das Berufungsverfahren.

(28 Punkte)

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten**Prüf.-Nr.** _____**Lösungsvorschlag:**

2.1.

Kostennote RA Liebling;**Gegenstandswert: 8.400,00 €****(4) Wertermittlung: 200,00 € x 12 x 3,5 = 8.400,00 € (§ 9 ZPO)**

(2)	Verfahrensgebühr § 13 RVG, Nr. 3100 VV RVG	1,3	659,10 €
(2)	Terminsgebühr § 13 RVG, Nr. 3104 VV RVG	1,2	608,40 €
	Zwischensumme der Gebührenpositionen		1.267,50 €
(0,5)	Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG		20,00 €
(2)	Dokumentenpauschale für Kopien / Fax Nr. 7000 Nr. 1 VV RVG		12,00 €
	- Kopien / Fax aus Behörden- und Gerichtsakten Nr. 7000 Nr. 1 a VV RVG (s/w: 24 Seiten) -		
	Zwischensumme netto		1.299,50 €
(1)	Aktenversendungspauschale		12,00 €
(0,5)	16 % Mehrwertsteuer Nr. 7008 VV RVG		209,84 €
	Gesamtbetrag		1.521,34 €

Kostennote RA Friedrich, Terminsvertreter

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten**Prüf.-Nr.** _____**(1) Gegenstandswert: 8.400,00 €**

(2,5)	Verfahrensgebühr, Terminvertretung, Verfahrensgebühr § 13 RVG, Nrn. 3401, 3100 VV RVG	0,65	329,55 €
(2,5)	Terminsgebühr § 13 RVG, Nrn. 3402, 3104 VV RVG	1,2	608,40 €
	Zwischensumme der Gebührenpositionen		937,95 €
(0,5)	Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG		20,00 €
	Zwischensumme netto		957,95 €
(0,5)	16 % Mehrwertsteuer Nr. 7008 VV RVG		153,27 €
	Gesamtbetrag		1.111,22 €

2.2.**(2) Vorschussrechnung gem. § 9 RVG****(2) Gegenstandswert: 3.360,00 €**

(2)	Verfahrensgebühr, Berufung § 13 RVG, Nr. 3200 VV RVG	1,6	403,20 €
(2)	Terminsgebühr § 13 RVG, Nr. 3202 VV RVG	1,2	302,40 €
	Zwischensumme der Gebührenpositionen		705,60 €
(0,5)	Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG		20,00 €
	Zwischensumme netto		725,60 €
(0,5)	16 % Mehrwertsteuer Nr. 7008 VV RVG		116,10 €
	Gesamtbetrag		841,70 €

Aufgabe 3

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten**Prüf.-Nr.** _____

Rechtsanwalt Liebling reicht nach Bewilligung von PKH und seiner Beordnung für seine Mandantin Susanne Sauer beim Amtsgericht Marburg Klage auf Zahlung von 4.567,99 € ein. Nach gescheitertem Güteverfahren wird im Termin zur mündlichen Verhandlung streitig verhandelt. Danach ergeht ein Urteil, mit dem die Klage abgewiesen wird. Der Beklagte war ebenfalls anwaltlich vertreten ohne Prozesskostenhilfebewilligung.

Mit wem rechnet Rechtsanwalt Liebling seine Gebühren ab? Erstellen Sie die entsprechende Kostennote.

(9 Punkte)

Lösungsvorschlag:

(2) Er rechnet seine Vergütung mit der Staatskasse ab.

(1) **Gegenstandswert: 4.567,99 €**

(1,5)	Verfahrensgebühr § 49 RVG (1), Nr. 3100 VV RVG	1,3	334,10 €
(1,5)	Terminsgebühr § 49 RVG (1), Nr. 3104 VV RVG	1,2	308,40 €
	Zwischensumme der Gebührenpositionen		642,50 €
(0,5)	Pauschale für Post und Telekommunikation Nr. 7002 VV RVG		20,00 €
	Zwischensumme netto		662,50 €
(0,5)	16 % Mehrwertsteuer Nr. 7008 VV RVG		106,00 €
	Gesamtbetrag		768,50 €

Teil 2: GNotKG

Aufgabe 4

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten**Prüf.-Nr.** _____

Die Eheleute Kaiser haben Schulden, die sie nicht mehr sofort und in voller Höhe zahlen können. Sie verpflichten sich in einer notariellen Urkunde, die Schulden in Höhe von 63.000,00 € in monatlichen Raten zu zahlen und unterwerfen sich der Zwangsvollstreckung. Es werden eine vollstreckbare Ausfertigung und zwei beglaubigte Abschriften der 3-seitigen Urkunde gefertigt. Das Entgelt für PTE beträgt 3,10 €.

Erstellen Sie die Kostenberechnung.

(8 Punkte)

Lösung:

KV 21200 Beurkundungsverfahren § 97 I (§ 109 II S. 1 Nr. 3)	192,00 €
Geschäftswert: 63.000,00 €	
KV 32001 Dokumentenpauschale (s/w)	1,35 €
KV 32004 Post- und Telekommunikationsentgelte	3,10 €
Zwischensumme netto	196,45 €
KV 32014 Umsatzsteuer 16 %	31,43 €
Gesamtbetrag	227,88 €

Aufgabe 5

Frau Grübel sieht sich nach vielen Jahren des Sparens imstande, die lang ersehnte Eigentumswohnung am Edersee zu kaufen. Sie erteilt Herrn Notar Vogel zunächst den Auftrag, das Grundbuch einzusehen und sowohl ihr als auch dem Verkäufer einen Entwurf des Kaufvertrages zukommen zu lassen. Nachdem im Vorfeld sämtliche Fragen erörtert worden sind, erfolgt die Beurkundung. Der Kaufpreis, der nach Mitteilung des Notars nach Vorlage bestimmter Voraussetzungen unmittelbar auf das Konto des Verkäufers gezahlt werden soll, beträgt 205.000,00 €; die Genehmigung des Verwalters Krause ist erforderlich. Eintragungen in Abteilung II und III sind nicht vorhanden.

Der Notar wird beauftragt, sowohl die Genehmigung des Verwalters Krause als auch die Unbedenklichkeitsbescheinigung einzuholen. Die Eintragung einer Eigentumsverschaffungsvormerkung wurde vereinbart. Auch die Umschreibungsreife soll er überwachen. Der Kaufvertrag beinhaltet 11 Seiten; es werden insgesamt 8 Fotokopien gefertigt. Das Entgelt für PTE berechnet der Notar pauschal.

Erstellen Sie die Kostenberechnung.

(15 Punkte)

Lösung:

KV 21100 Beurkundungsverfahren §§ 97, 47 Geschäftswert: 205.000,00 €	970,00 €
KV 22110 Vollzugsgebühr § 112 Geschäftswert: 205.000,00 €	242,50 €

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten	Prüf.-Nr.
KV 22200 Betreuungsgebühr § 113 Geschäftswert: 205.000,00 €	242,50 €
KV 32001 Dokumentenpauschale (s/w)	13,20 €
KV 32005 Post- und Telekommunikationspauschale	20,00 €
KV 32011 Nach dem JVKostG für den Abruf von Daten im automatisierten Abrufverfahren zu zahlende Beträge	8,00 €
Zwischensumme netto	1.496,20 €
KV 32014 Umsatzsteuer 16 %	239,39 €
Gesamtbetrag	1.735,59 €

Aufgabe 6

Bekanntlich muss Herr Krause als Verwalter der Eigentumsanlage der Veräußerung der Eigentumswohnung an Frau Grübel zustimmen. Der von ihm gewählte Notar Staller beglaubigt die Unterschrift von Herrn Krause unter der Zustimmungserklärung und wird von Herrn Krause beauftragt, die Urkunde sodann an den Notar Vogel weiterzuleiten, der den Kaufvertrag beurkundet hat. Das Entgelt für PTE beträgt 3,10 €.

Erstellen Sie die Kostenberechnung.

(7 Punkte)

Lösung:

KV 25100 Beglaubigung einer Unterschrift §§ 121, 98 Geschäftswert: 102.500,00 €	54,60 €
KV 22124 Vollzugsgebühr § 112	20,00 €
KV 32004 Post- und Telekommunikationsentgelte	3,10 €
Zwischensumme netto	77,70 €
KV 32014 Umsatzsteuer 16 %	12,43 €
Gesamtbetrag	90,13 €

Aufgabe 7

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten**Prüf.-Nr.** _____

In den Vertrag (Aufgabe 5) hat sich ein vom Notar zu vertretender Fehler eingeschlichen, der eine Nachtragsbeurkundung erforderlich macht. Kann der Notar hierfür Gebühren verlangen? Bitte begründen Sie die Antwort.

(2 Punkte)

Lösung:

Der Notar darf bei unrichtiger Sachbehandlung gem. § 21 GNotKG keine Kosten erheben.

Aufgabe 8

Herr Kaiser (Vermögen: 550.000,00 €) lässt beim Notar eine Vollmacht beurkunden, wonach seine Ehefrau und seine Tochter -jeweils einzeln- zu einer Vertretung in allen rechtsgeschäftlichen und persönlichen Angelegenheiten, soweit gesetzlich zulässig, berechtigt sind. Weiterhin enthält die Urkunde eine Betreuungs- und Patientenverfügung. Die Urkunde hat 5 Seiten; auf Antrag in der Urkunde fertigt der Notar eine beglaubigte Abschrift und eine Ausfertigung, die Herrn Kaiser sofort ausgehändigt werden. Auf Wunsch nimmt der Notar die elektronische Registrierung der Vollmacht beim Zentralen Vorsorgeregister bei der Bundesnotarkammer vor, hierfür entstehen dem Notar Auslagen in Höhe von 11,00 €.

Erstellen Sie die Kostenberechnung.

(10 Punkte)

Lösung:

Geschäftswertberechnung:

Vollmacht § 98 Abs. 3 = 225.000,00 €

Betreuungs-u. Pat.vfg. § 36 Abs. 2 u. 3 = 5.000,00 €

KV 21200 Beurkundungsverfahren § 35 Abs. 1

Geschäftswert: 230.000,00 €

485,00 €

KV 32001 Dokumentenpauschale (s/w)

1,50 €

Zwischensumme netto

486,50 €

KV 32014 Umsatzsteuer 16 %

77,84 €

Zwischensumme brutto

564,34 €

KV 32015 Auslagen für Registrierung im Zentralen Vorsorgeregister

11,00 €

Gesamtbetrag

575,34 €

Prüfungsfach: Vergütung und Kosten**Prüf.-Nr.** _____**Aufgabe 9**

Der Notar erhält von der Sparkasse die vollstreckbare Ausfertigung einer Grundschuldurkunde aus dem Jahr 2005 im Nennbetrag von 100.000,00 € mit dem Auftrag, die Vollstreckungsklausel auf den neuen Eigentümer umzuschreiben. Der Notar sieht das Grundbuch ein (Kosten 8,00 €) und fügt der bisherigen vollstreckbaren Ausfertigung (7 Seiten) eine neue Vollstreckungsklausel (1 Seite) bei. Sodann erteilt er dem Eigentümer auf Antrag eine beglaubigte Abschrift.

Erstellen Sie die Kostenberechnung.

(8 Punkte)

Lösung

KV 23803 Erteilung einer vollstreckbaren Ausfertigung mit Prüfung (§§ 726 bis 729 ZPO) § 53 Geschäftswert: 100.000,00 €	136,50 €
KV 32000 Dokumentenpauschale (s/w)	3,50 €
KV 32011 Nach dem JVKostG für den Abruf von Daten im automatisierten Abrufverfahren zu zahlende Beträge	8,00 €
Zwischensumme netto	148,00 €
KV 32014 Umsatzsteuer 16 %	23,68 €
Gesamtbetrag	171,68 €